

Neue Musik aus Mexiko für Viola und Elektronik

Alexander Bruck – Viola

| | |
|-----------------|---|
| Iván Naranjo | <i>Zona 2</i> , für Viola und 4-Kanal Zuspielband (2007)* |
| Manuel Enríquez | <i>Viols</i> , version für Viola und Zuspielband (1971) |
| Julio Estrada | <i>Yuunohui 'Ome</i> , für Viola (1992) |

-----Pause-----

| | |
|------------------------------|---|
| Mauricio Valdés San Emeterio | <i>Popan II</i> , für Viola, Live-Elektronik und Video (2008)* |
| Ignacio Baca Lobera | <i>Habilidades Conocidas</i> , für Viola und 4-Kanal Zuspielband (2007) |
| Arístides Llana Sandoval | <i>LS</i> , für Viola und Zuspielband (2008)* |

*Europäische Erstaufführung

Zum Programm:

Der in Mexiko lebende Bratschist Alexander Bruck vergibt seit zwei Jahren Aufträge für neue Werke an neue Komponisten aus Lateinamerika. Der Grossteil der Stücke ist für Bratsche mit Elektronik. Bei seinem ersten Solokonzert in Köln, das den Auftakt zu einer zweiwöchigen Tour durch Europa und die Ostküste der USA bildet, stellt der gebürtige Kölner eine Auswahl dieser Stücke vor, zusammen mit einem der ersten in Mexiko geschriebenen "gemischten" Werke für Instrument und Elektronik, *Viols* von Manuel Enríquez, und dem Solostück *Yuunohui 'Ome* von Julio Estrada, dessen unter anderem von Xenakis, aber auch von indianischen Denkweisen inspirierte Erforschung des Klangs der Instrumente und der Gesten des Instrumentalspiels, schon mehrere Generationen von mexikanischen Komponisten beeinflusste.